

Das Institut für Erziehungswissenschaft

Eines der herausragenden Kennzeichen der Lehrerbildung an der Jenaer Universität war die enge Verbindung von erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung, pädagogischer und didaktischer Reflexion mit dem Berufsfeld Schule und der konkreten Handlungspraxis von Lehrern. Sowohl die Universitätsschule als auch die Jenaplan-Konzeption sind Ausdruck einer ebenso kreativen wie innovativen Jenaer Pädagogiktradition, die auch international wahrgenommen wurde und die in der Stadt heute noch auf unterschiedliche Weise sichtbar wird. In Jena gibt es überdurchschnittlich viele Schulen, die im bundesdeutschen Vergleich zur Spitzengruppe zählen. Am erziehungswissenschaftlichen Institut wiederum gibt es unterschiedliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die in besonderer Weise zur Qualitätsentwicklung von Schulen und zur Professionalisierung der Lehrarbeit beitragen. Viele wichtige Impulse, wie zum Beispiel die Initiative zu dem im Jahr 2006 erstmals von der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit dem „Stern“ und dem ZDF ausgerichteten Wettbewerb „Deutscher Schulpreis“, sind von Mitgliedern des Instituts für Erziehungswissenschaft ausgegangen. Wer sich also für ein Lehramtsstudium an der Friedrich-Schiller-Universität entscheidet, findet hier sehr vielfältige und anregende Gelegenheiten vor, um sich auch als Pädagoge auf das Berufsfeld Schule vorzubereiten.



Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Falblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Falblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand: 05/2010

Das Lehramtsstudium

Das Lehramtsstudium an der Friedrich-Schiller-Universität unterteilt sich in die Studiengänge Lehramt an Regelschulen und Lehramt an Gymnasien. Es beinhaltet in der ersten Phase, die mit dem 1. Staatsexamen abgeschlossen wird, das Studium von zwei Fachwissenschaften, den entsprechenden Fachdidaktiken und der Erziehungswissenschaft. Für das Jenaer Modell und für die Fächer liegen ebenfalls Informationsbrochüren vor.

Das Lehramtsstudium im Jenaer Modell		
1. Fachwissenschaft und Fachdidaktik	Erziehungswissenschaft	2. Fachwissenschaft und Fachdidaktik
	Studienmodule 1 & 2	
Praxissemester	Praxismodul 3	Praxissemester
	Studienmodul 4	
	Staatsexamensmodul 5 & 6	
	Mögliche Abschlussarbeit	

Das erziehungswissenschaftliche Studium

Ziel des erziehungswissenschaftlichen Studiums ist die berufsfeldorientierte und wissenschaftlich fundierte Vorbereitung auf die Lehrarbeit. Dieses soll über erziehungswissenschaftliche Modulangebote im Rahmen des Jenaer Modells der Lehrerbildung realisiert werden.

Module	Titel	LP
L 1	Pädagogische und psychologische Grundlagen des Lernens	10
L 2	Grundlagen der Schulpädagogik	5
L 3	P 4 Diagnostizieren – Beraten P 5 Innovieren – Evaluieren*	10
L 4	Pädagogische Fallanalysen und allgemeine Schlüsselqualifikationen	5
L 5	Basiswissen Erziehungswissenschaft - Schriftliches Staatsexamensmodul	5
L 6	Schulreform und Schulentwicklung - Mündliches Prüfungsmodul	5
L 7	Wissenschaftliche Hausarbeit**	20

* Das Modul ist ein Baustein des 30 Leistungspunkte umfassenden Praxissemesters. Jeweils 5 Leistungspunkte (P2 und P3) müssen zusätzlich in den beiden Fachdidaktiken und weitere 10 im Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung (P1) erbracht werden.

** Auf Antrag können Studierende ein erziehungswissenschaftliches Thema bearbeiten.

Die Module

In den Modulen 1 und 2 im Grundstudium geht es darum, den Rollenwechsel vom Schüler zum Lehrer praktisch und theoretisch einzuleiten und zu vollziehen. Die mit den Fragen der Bildung und Erziehung, der Sozialisation und des Lernens, des Unterrichts und Lehrens verbundenen pädagogischen Probleme werden hierbei aus unterschiedlichen fachsystematischen Perspektiven thematisiert und mit erziehungswissenschaftlichen Methoden bearbeitet.



Erziehungswissenschaft im Jenaer Modell der Lehrerbildung

Das erziehungswissenschaftliche Begleitmodul 3 dient während des Praxissemesters der stärkeren Verklammerung von Berufsfeld und Studium und trägt damit zur Ausbildung spezieller fachmethodischer und diagnostischer Kompetenzen bei. Durch die Verbindung von Erfahrung und Reflexion können pädagogische Kenntnisse erworben werden, die für die systematische Beobachtung von Schüler und Unterricht sowie für die Analyse und Reflexion der eigenen professionswichtigen Tätigkeiten und Routinen unerlässlich sind. Hierzu dient auch die exemplarische Auseinandersetzung mit konkreten Fällen im Studienmodul 4.

In den Prüfungsmodulen (5 & 6) sollen die Studierenden die Gelegenheit haben, ihre einschlägigen Erfahrungen und Erkenntnisse unter besonderen pädagogischen und schulpädagogischen Fragestellungen zu vertiefen. Mit diesem, an den veränderten Anforderungen an Schule und Lehrer orientierten Modulangebot, will das Institut für Erziehungswissenschaft zur Reform der Lehrbildung und zur Professionalisierung der Lehrarbeit beitragen.

Die Arbeitsbereiche des Instituts

Das Institut gliedert sich in vier Arbeitsbereiche, die zugleich unterschiedliche erziehungswissenschaftliche Themen- und Arbeitsfelder repräsentieren. Neben dem Arbeitsbereich „Schulische Bildung“ sind dies die Bereiche „Psychologie und Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft“, „Allgemeine und Historische Pädagogik“ sowie „Außer- und nachschulische Bildung“. Zum Lehramtstudiengang tragen alle Arbeitsbereiche mit speziellen Lehrangeboten bei.

Die Studierenden

Am Institut für Erziehungswissenschaft studieren derzeit ungefähr 3500 Studenten. 77% sind in Lehramtstudiengänge eingeschrieben und 23% im Bachelor und Masterstudiengang sowie in den auslaufenden Magisterstudiengängen. Mit der Einführung der neuen Studiengänge zum Wintersemester 2007/08 werden im Lehramt jeweils ca. 600 Studierende pro Studienjahr zugelassen. Die Bachelor- und Masterstudiengänge sind für 150 bzw. 60 Studierende ausgelegt.

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Frau Dr. Susanne Volkmar, Frau Natalia Roos M.A.
Institut für Erziehungswissenschaft
Institut für Bildung und Kultur
Am Planetarium 4
07743 Jena
Telefon: 03641-945303 oder 945304
E-Mail: geschaeftsstelleerzwiss@uni-jena.de

Praktikumsberatung

Herr Ahrens, Seminardirektor i.H.
Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung
Am Planetarium 4,
07743 Jena
Telefon: 03641-945091 oder 945093
E-Mail: praktikumsamt@uni-jena.de

Modulkatalog

http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/modulkatalog_lehramt.pdf

Seite des Instituts

www.uni-jena.de/institut_erzwi.html

Vorlesungsverzeichnis

<https://friedolin.uni-jena.de>

Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung

<http://www.uni-jena.de/zld>

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.